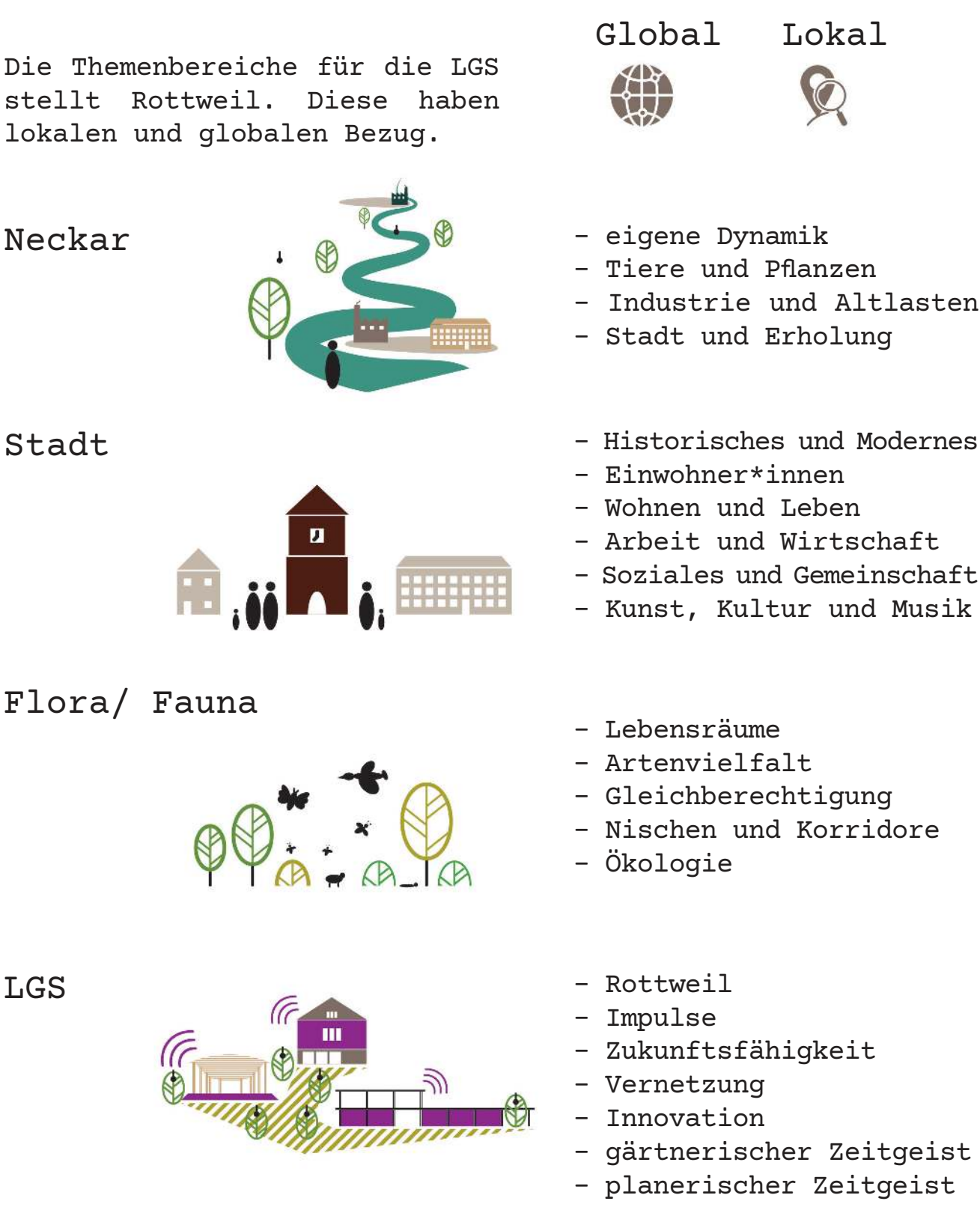


Ausstellung- Leitidee

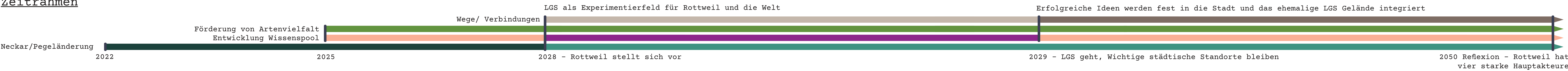


Ideenteil, Wegekonzept

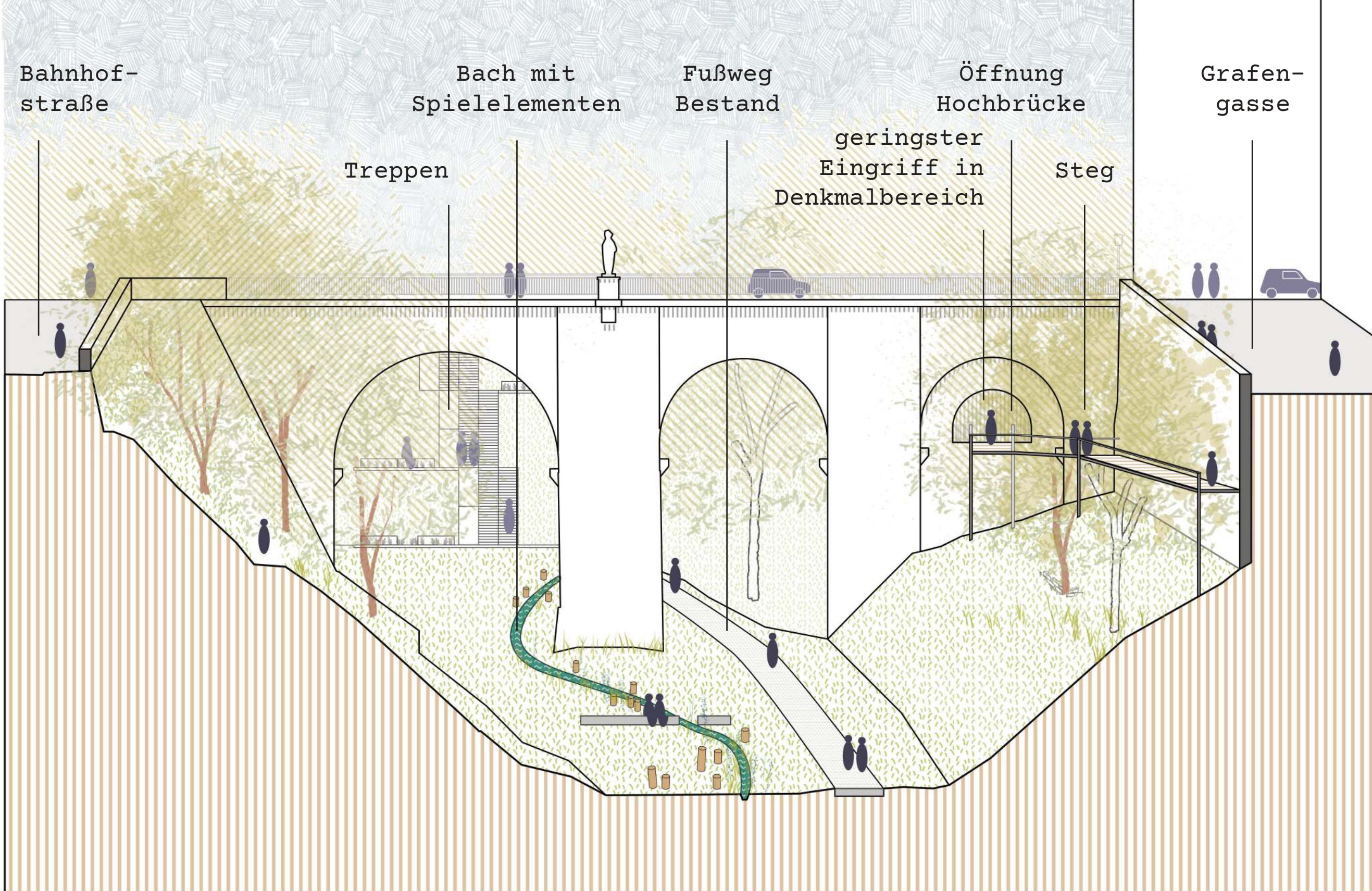
Der Ideenteil entwickelt sich behutsam aus dem Ausstellungskonzept. Das Gaswerk und das ENRW-Gelände werden gemeinsam entwickelt. Beide Bereiche sind aktuell privat und umzäunt. Gaswerk und ENRW-Gelände werden wichtige Gebiete für die Landesgartenschau. Die Entwicklung eines Wissenspools zu den vier Hauptakteur:innen gibt die Leitlinie für die weitere Entwicklung der Gebäude und der Freiräume vor.

Durch den kreativ pragmatischen Umbau der Gebäude und Freiräume ist Ausprobieren möglich, sowohl für die LGS als auch danach. Bei hoher Nutzung können die Gebiete durch intensive Grünflächen und neue Gebäude ergänzt werden. Bei geringer Nutzung eignen sich die Flächen für Ruderalvegetation.

Zeitraahmen

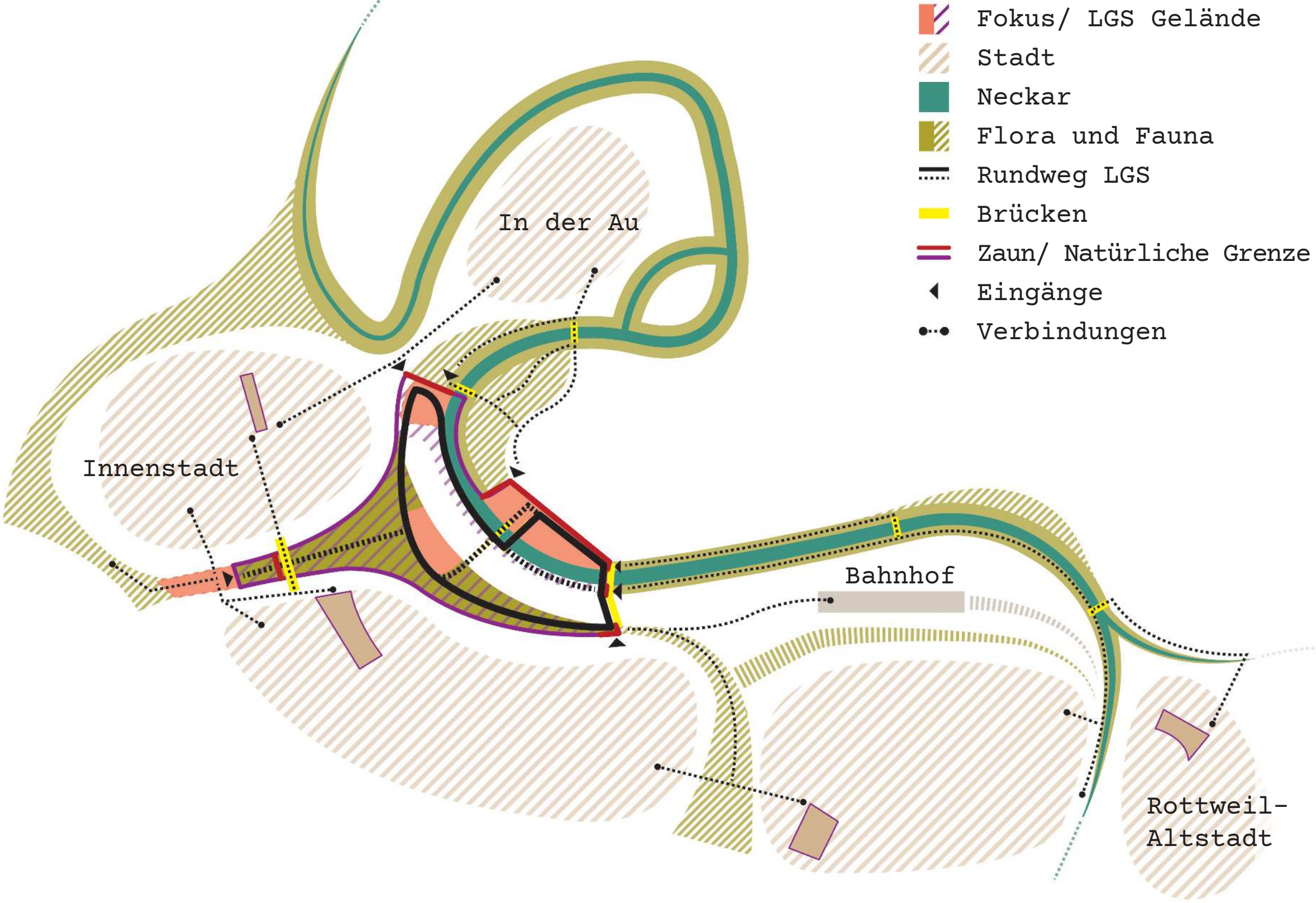
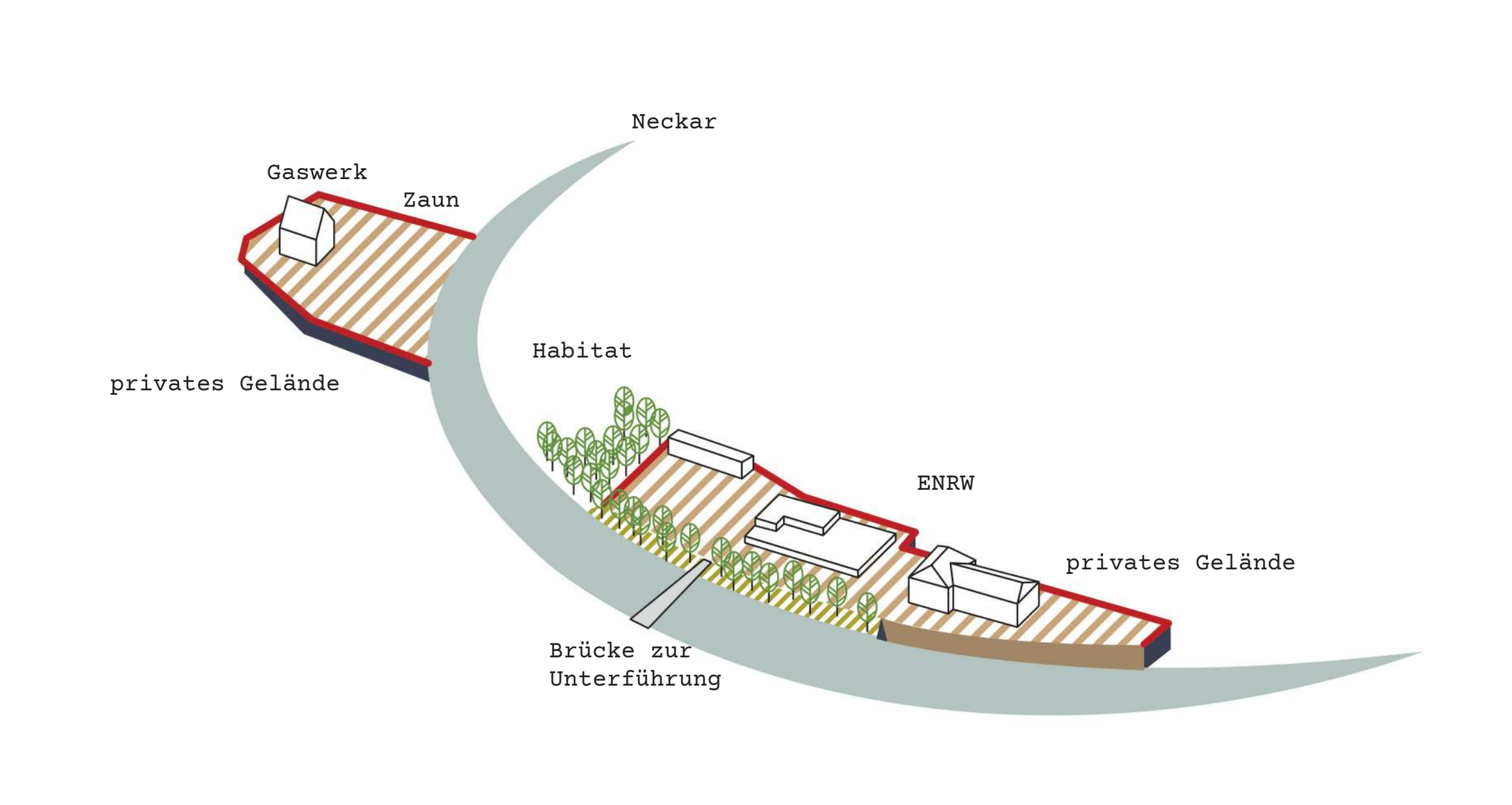
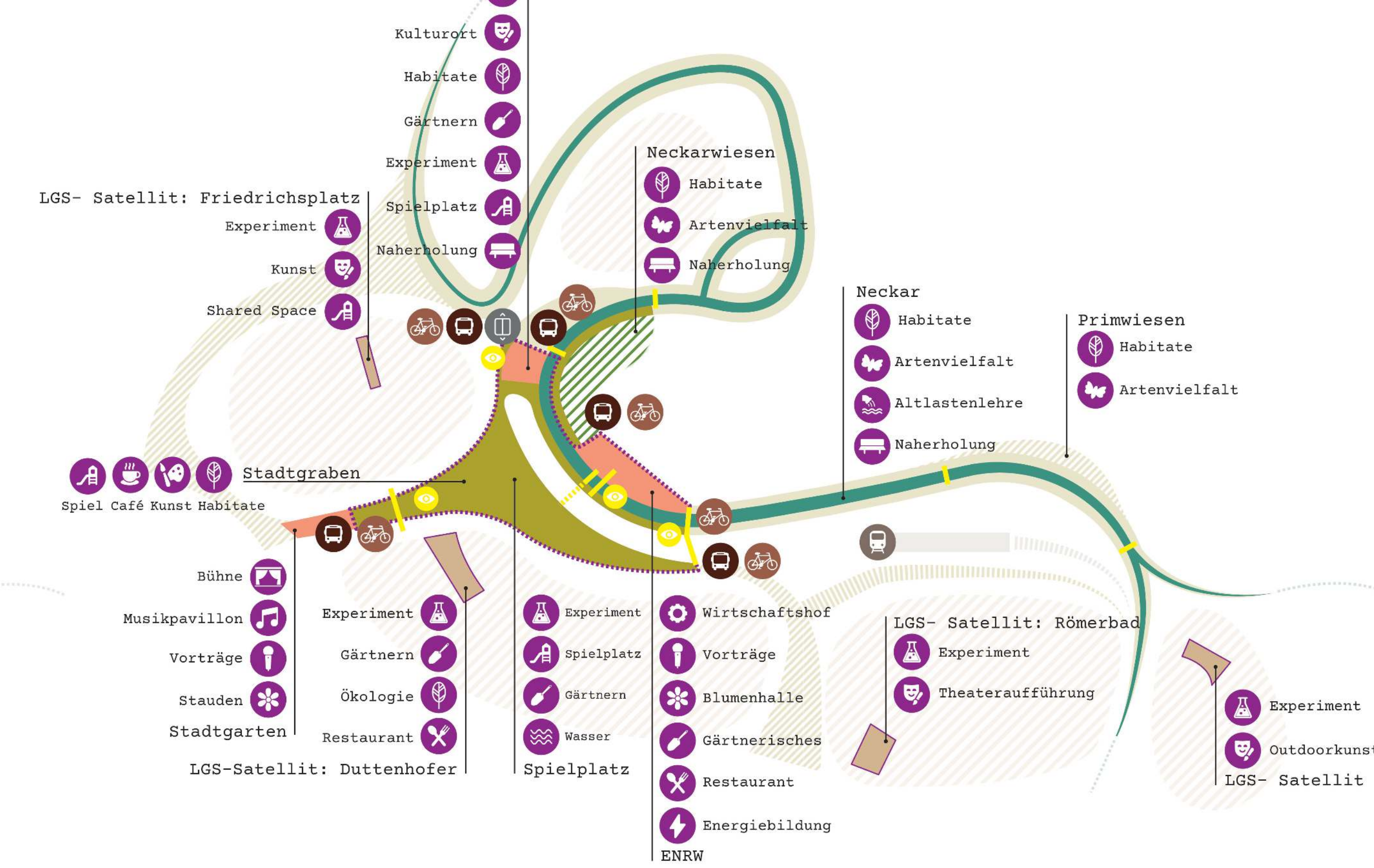


Schnitt01 1:200 Stadtgraben, Richtung Hochbrücke

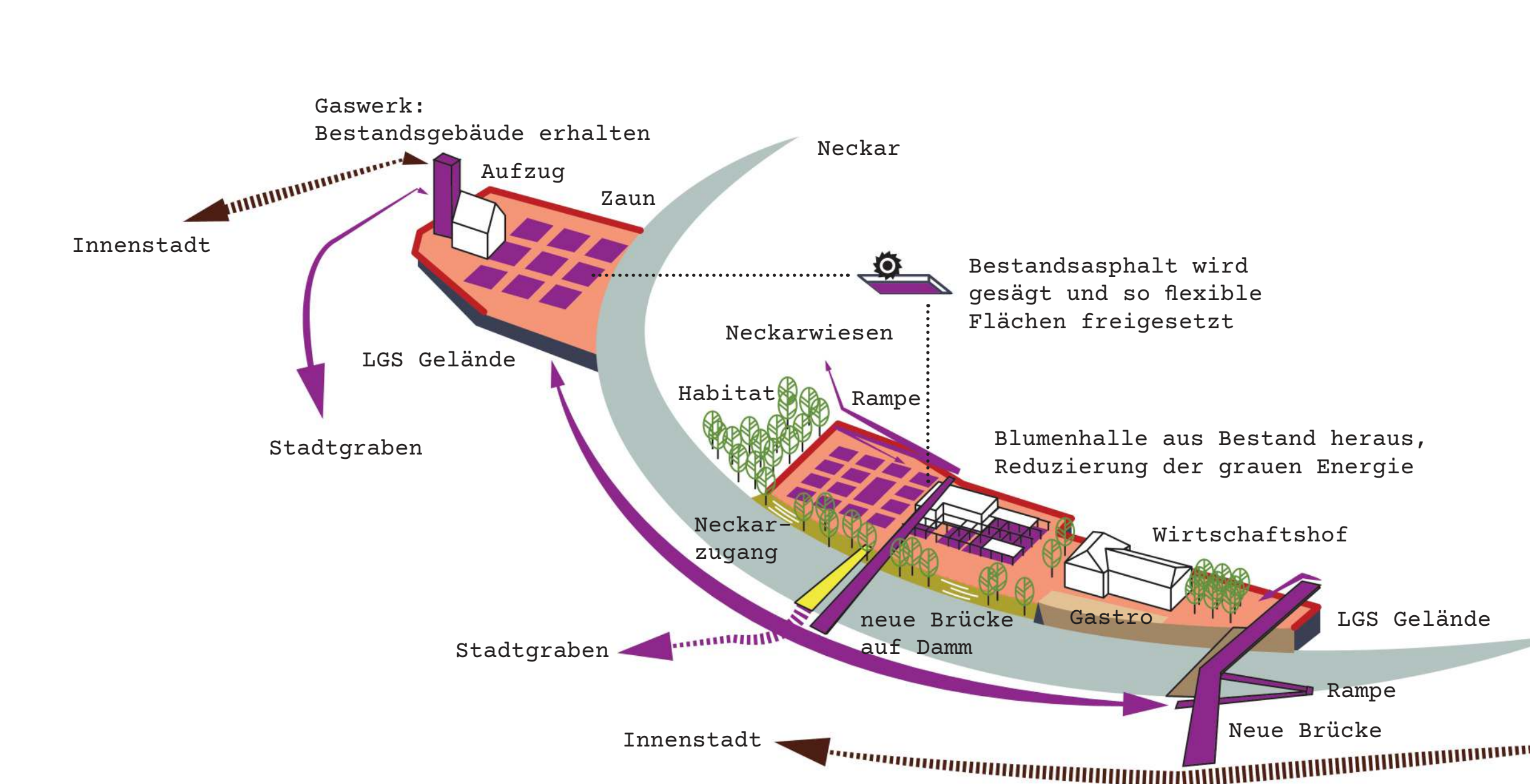


Eine Öffnung durch die Hochbrücke erschließt den Graben barrierearm. Das ist denkmalpflegerisch eine gute Lösung, ein Aufzug wäre ein weitaus größerer Eingriff in das Ensemble.

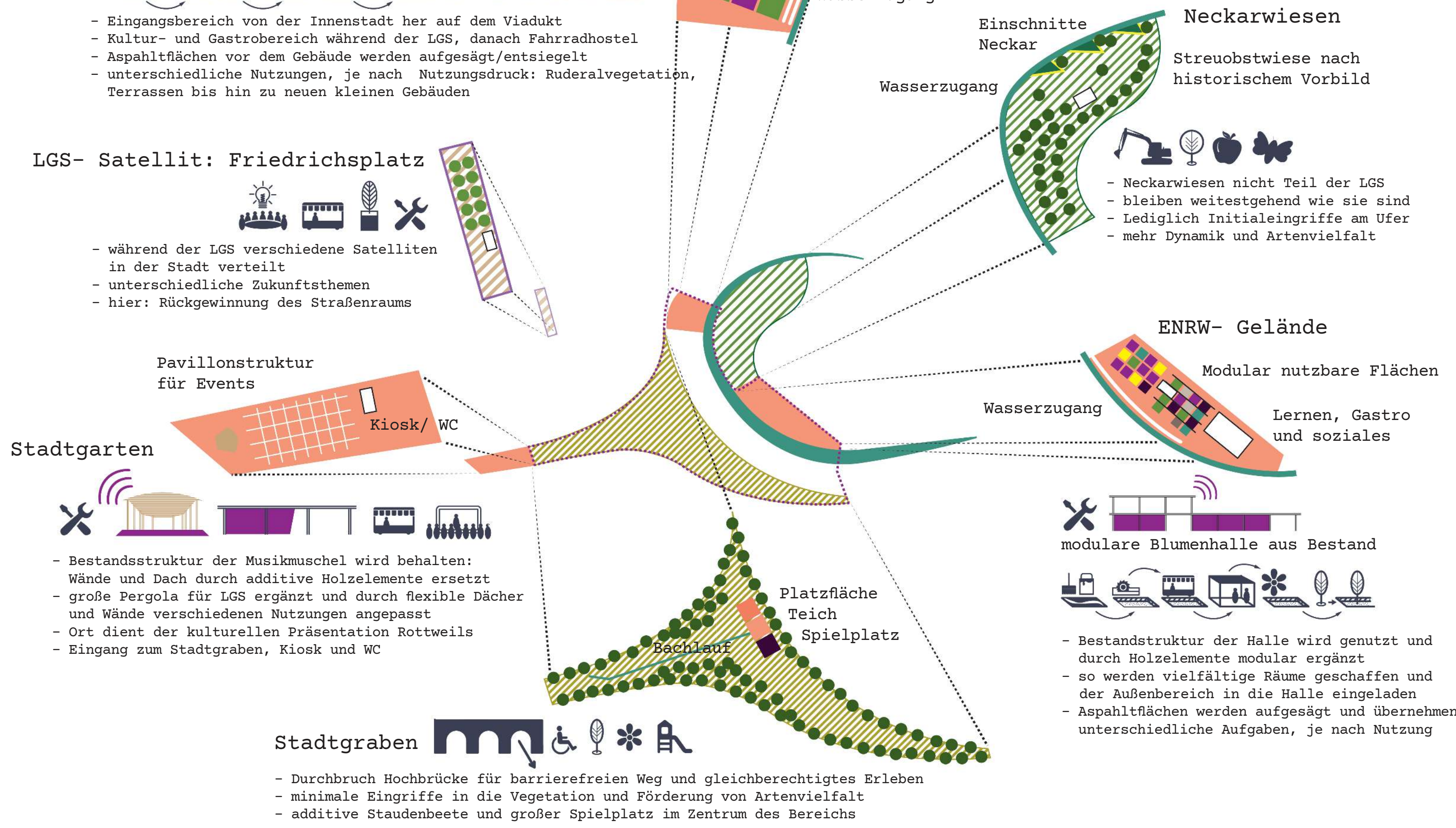
Landesgartenschau, Wege

BestandOrte

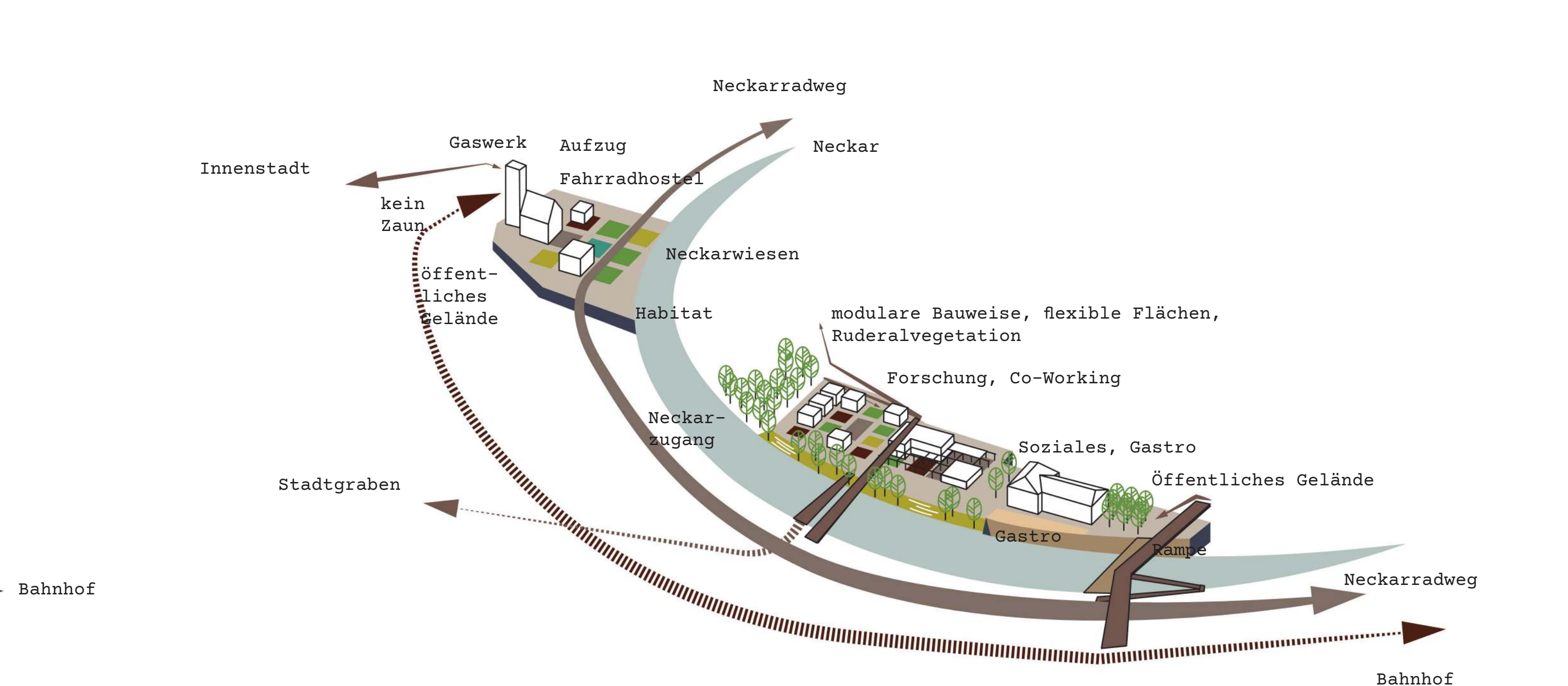
Landesgartenschau



Maßnahmen



Nachnutzung



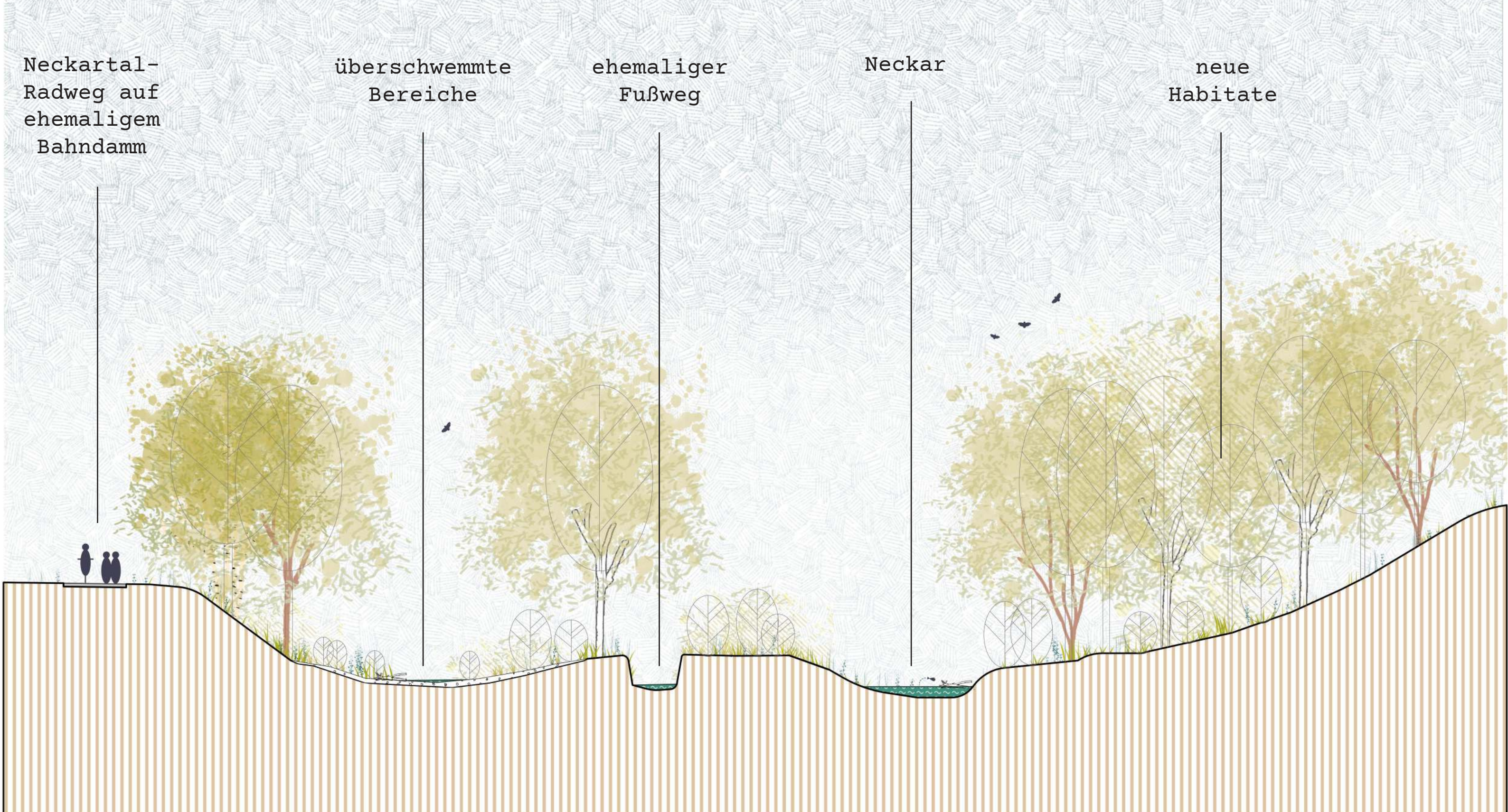
Blick Gartenschaubrücke Richtung ENRW und Innenstadt



Blick von Damm in Richtung Gaswerk



Schnitt03 1:200 Primwiesen



Die Primwiesen werden für den Durchgangsverkehr geschlossen. So kann der Neckar dynamisch die Flächen nördlich des Flussverlaufs nutzen.